



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info



16. Januar Nr. 224

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmpt.rwth-aachen.de

http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/

Veröffentlicht unter Creative Commons 3.0 BY-NC-SA Deutschland - <http://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/3.0/de/>

AutorInnen: Felix Reidl, Fernando Sanchez Villaamil, Svenja Schalthöfer, Marlin Frickenschmidt, Sebastian Arnold, Stefan Schubert (ViSDP), Valentina

Gerber, Jan Bergner

+++ · 479776 · +++ · wtf · +++ · die · tg · voodoo · noch · so · 'rum · +++ · ich · halte · nobbi · fuer · dich · bei · laune · +++ · ist · ja · sch
onmal · ein · fortschritt ·, dass · er · auf · menschen · steht · +++ · irgendwer · hat · geschrieben ·, ich · koennte · brillouin · zone · r
ichtig · aussprechen ·. das · stimmt · aber · auch · nicht · immer ·. +++ · dann · wird · das · ganze · natuerlich · wesentlich · nichttriv
ialer ·. +++ · in · der · gleichstellungskommission · beschaeftigen · die · sich · immer · mit · so · 'nem · unsinn ·. +++ · wir · haben · fe
rien! ·. dann · muesst · ihr · stricken! · +++ · iformatekzentrum · +++ · this · makes · everything · so · completely · painless · +++ ·
nachts · werde · ich · ganz · plueschig ·, huepfe · auf · und · ab · und · habe · einen · gestreiften · schwanz · +++ · ich · bin · der · wertigg
r · +++ · (mit · keks · im · mund) · hier · hat · jemand · auf · die · klausur · gekruemelt! · +++ · kakerlakenpoker · +++ · satz · von · rice ·: i
n · china · faellt · ein · sack · reis · um · +++ · hat · der · mit · dem · mund · geschrieben? · +++ · propagandarede · +++ · bierbongs!!! · +++
· der · ist · stochastiker ·, der · hat · noch · nichtmal · ne · zimmerpflanze · die · man · umbringen · koennte · +++

eSchrank

Eines vorweg: Nein, ich habe nicht „Schranke“ falsch geschrie-
ben, eSchrank hat schon seine Richtigkeit. Es handelt sich da-
bei nämlich um das Klausur- und Prüfungspptokollar^{xv} un-
ser aller Lieblinxfachschaft. Die Klausurphase steht wieder vor
der Tür, und während die einen das Lernen noch weiter vor
sich herschieben, beginnen andere bereits, panisch im Kreis zu
rennen. Für diejenigen, die jedoch eine sinnvollere Alternati-
ve suchen, gibt es den eSchrank: in den Räumlichkeiten der
Fachschaft^a könnt ihr während der Sprechstunde^b alte Klausu-
ren und Prüfungspptokolle bequem am Rechner heraussuchen
und ausdrucken - und bei über 2000 Dokumenten ist vermut-
lich für jeden etwas dabei, der Mathe, Physik oder Informatik
studiert. „Das klingt ja echt toll! ZU toll! Die Sache hat doch
bestimmt nen Haken!“, werdet ihr jetzt wahrscheinlich denken.
Tatsächlich gibt es einen: Wir sind auf EUCH angewiesen! Je-
de im eSchrank enthaltene Klausur wurde von todesmutigen
Studenten eingesteckt^c, abfotograφrt oder sonstwie gerettet^d
und der Fachschaft zur Verfügung gestellt. Also, wenn ihr jetzt
demnächst eure Klausuren schreibt, und der Ansicht seid „Das
gehört in ein Museum den eSchrank!“, oder ihr noch alte Klau-
suren oder Prüfungspptokolle rumliegen habt, dann schickt sie
an schrank@fsmpt.rwth-aachen.de oder bringt sie persönlich
vorbei.^e Zuqñftige Generationen von Stundenten werden euch
danken.^f

WerbeGeier Sebastian

^a Kármánstraße 7 und im Fachschaftsraum im Informatikzentrum

^b Vorlesungszeit: Mo. - Fr. 12:00 - 14:00 Uhr in der Kármánstraße, Di.,
12:00 Uhr - 14:00 Uhr - und wenn die Tür offen ist um wehrlose Fach-
schaftler zu offenbaren - im Informatikzentrum. Vorlesungsfreie Zeit: Di.
und Do. 12:00 Uhr - 14:00 Uhr in der Kármánstraße

^c dabei nicht in Todesangst die Lösung der Multiple Choice Aufgaben
mit einstecken...

^d Manche Dozenten haben was dagegen, dass man ihre Klausurbögen
behält. Dann mssten sie sichm Folgejahr ja neue Aufgaben ausdenken.

^e stellt euch an dieser Stelle Uncle Vladuczeck vor, der auf überaus pa-
triotische Weise auf euch zeigt

^f Weitere Infos zum eSchrank φndet ihr auf der Fachschaftshomepage
unter <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de/studium/pruefungsprotokolle>

Bücher mit Migrationshinter- grund

Dass die Informatikbibliothek φle außergewöhnliche Features
wie den Lesegarten^a, Lernplätze mit Σrlecke^b, aber auch ein-
fach die ständige Zufuhr an spenden- und flohmarktφnanzierten
Gummibärchen bietet, sollten eigentlich alle Infonauten irgend-
wann während ihres Studiums mal mitbekommen haben. Als
wenn das Engagement von Bibliothekarin Renate Eschenbach-
Thomas also nicht sowieso schon beeindruckend wäre, hat sie
sich mit ihrem Team nun zusätzlich einem Gφßpφjekt gewid-
met, das nicht als „Oh, ein paar neue Bücher“ im Klausurpha-
sensumpf untergehen sollte.

Vor etwa einem halben Jahr erreichte die RWTH die Nach-
richt, dass die Zentralbibliothek der ehemaligen Gesellschaft
für Mathematik und Datenverarbeitung aufgelöst werden soll-
te. Einige Zeit später wurde der Beschluss gefasst, einem Teil
der Bücher eine neue Heimat in der Aachener Informatikbiblio-
thek zu geben - immerhin war ein Teil der schutzbedürftigen
Schriftstücke in keiner anderen deutschen Bibliothek vorhan-
den. Nun war einiges zu tun: Es galt, Bestandslisten mit etwa
77.000 Titeln durchzulesen^c, die ausgewählten 24.000 Bücher
und 1.400 Zeitschriftenbände voφrt zu sortieren und zu ver-
packen, und schließlich am 22. und 23. Dezember nach Aachen
zu migrieren^d. Es folgte Tetris φrten mit 150 Kistenstapeln,
die zu diesem Zeitpunkt die Bibliothek und einige Büφräume
blockierten. An dieser Stelle einen herzlichen Dank an das Bi-
bliotheksteam, das die Weihnachtsferien mit dem Einsortieren
von φlen, φlen Büchern verbrachte.

Was von der Aktioφbrigbleibt, sind immer noch ei-
ne Menge Arbeit, 1200 leere Kisten, und natürlich
eine deutliche Erweiterung des Bibliotheksbestandes.

*And all I got was this lousy article*Geier Svenja

^a inklusive Stφmanschluss

^b Nein, nicht für euch, für eure Kinder!

^c was wohl selbst bei besten Interessen recht erφudend werden kann

^d Zählt zum Vergleich mal die Bücher, die ihr bei eurem eigenen Umzug
nach Aachen mitgenommen habt...

Termine

- ∞ Mo 19[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung.
- ∞ Mo-Fr 12–14[∞] Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde.
- ∞ Dienstags, überall: 22[∞] Uhr–Schrei.

Φ1 Wind um nichts

Letzte Woche Montag hat das Studierendenparlament (SP) auf einer außerordentlichen Sitzung beschlossen, dass uns das Semesterticket weitere drei Jahre erhalten bleibt. Nächstes Semester wird uns das gelbe Stück Παπρ 147,20 Euro kosten. Davon gehen 71,54 Euro an den AVV, 30,88 Euro kostet das Anschlussticket nach Köln und Düsseldorf, 42,40 Euro das NRW-Ticket landesweit und für 2,38 Euro dürfen wir im nächsten Jahr nach 19 Uhr der am Wochenende eine Person - innerhalb des AVV^a - mitnehmen. Als das SP Mitte Dezember ein Angebot des AVV über die Vertragsverlängerung ablehnte, brach große Hektik aus. Die Aachener Presse hatte das Semesterticket quasi begraben, obwohl der AStA im Auftrag des SP mit dem AVV in weitere Verhandlungen trat. Die Alfa (Allgemeine Fachschaftsliste) versuchte ein wenig Licht ins Dunkel zu bringen, indem sie Flyer verteilte (<http://www.alfa-aachen.de/aktuell/>), die ausführlich erklärten, dass der AVV und die DB Regio eine Preiserhöhung von 16 Prozent verlangen. Dieses könnte man aber nicht dulden! Knapp vier Wochen später liest man in den 90 Sekunden, dass das Semesterticket bleibt und „man mit dem Angebot insgesamt zufrieden sein“ könne. Vergleicht man jedoch die Zahlen vom 14.12. und die nun verabschiedeten Zahlen, so bekommt der AVV auf den Cent genau das, was er schon letzten Monat verlangte. Eine Zusatzbelastung, die zwar der Alfa (und auch anderen) „absolut nicht verständlich“ ist, aber weiterhin bestehen bleibt. Durch die Personenmitnahme ist das Ticket sogar teurer als im ersten Angebot. Da fragt man sich, ob man da in irgendeiner Form von Zufriedenheit sprechen kann. Die Belastung der Personenmitnahme wird gemeinsam vom AStA, der ASEAG und dem AVV evaluiert. Das Gutachten hierzu könnte die Studierenden bis zu 3500 Euro kosten. Etwas bitter, wenn man bedenkt, dass das Ticket im Ruhrgebiet (VRR) 6 Euro günstiger ist und man dort von Anfang an eine Person mitnehmen konnte. Der Aussage unseres AStA-Vorsitzenden in der lokalen Presse, dass dies ein gutes Angebot sei, kann man demnach wenig zustimmen. Auch fragt man sich, warum das ursprüngliche Angebot des AVV erst so spät vorlag. Denn Verhandlungen über die Weihnachtsferien mit einer Deadline für den Beginn der Rückmeldefrist im Nacken scheinen dem Verhandlungspartner in die Hände zu spielen.

TicketGeier Valentina

^a Also Richtung Mönchengladbach bis Herrath und Richtung Köln bis Düren.

Rollenspiele

Nein, in diesem Artikel geht es nicht^a um Sex^{b!} Bevor du nun aber glaubst, dass es sich dann nicht lohnen könnte, diesen Artikel zu lesen, so lass dir sagen: Doch! Denn es geht hier um nichts Geringeres als die Ankündigung des ersten Pen-and-Paper-Rollenspielsabends, den die ESA deiner Lieblingfachschaft organisiert. Allen, die bereits wissen, was das bedeutet sei gesagt, dass der Abend am folgenden **Donnerstag, den 19.1. ab 19[∞] Uhr** in den Seminarräumen **5052 – 5056** des **Informatikzentrums** stattfindet. Allen anderen widme ich eine Erklärung. Beim Pen-and-Paper-RPG^c schlüpft jeder Spieler - wie der Name schon sagt - in eine Rolle, die zu einer bestimmten Rahmenhandlung gehört. Ein Spieler ist der Spielleiter der auch Meister^d, und leitet die Spielrunden. Dabei ist seine Aufgabe im Wesentlichen, die Spielzüge der anderen Spieler, die Rahmenhandlung und weitere „Ereignisse“ zu einer sinnvollen Geschichte fortzuführen. Das funktioniert so, dass jeder Mitspielende auf das vom Meister beschriebene Szenario reagiert - aufgrund von Fähigkeiten, die seine Figur hat, welche natürlich vorher festgelegt wurden. Kann eine Figur zum Beispiel springen, so könnte sie sagen: „Ich springe über die Mauer.“, wenn der Meister gerade gesagt hat, dass eine solche da ist. Alleine wäre das aber noch recht langweilig und deshalb entscheidet der Zufall^e, ob die Figur über die Mauer kommt, oder ob sie sich zum Beispiel ein Bein bricht. Natürlich war das nur ein Beispiel und die Variationsmöglichkeiten für die Entwicklung einer Story sind unbeschränkt^f. Die fortschreitende Entwicklung wird auf einem Charakterbogen^g festgehalten^h. Es versteht sich, dass es während des Spiels Snacks und Getränke zum Selbstkostenpreis gibt und ihr am Ende hoffentlich die Welt gerettet habt. Wenn ihr an diesem interaktiv-gesellig-kreativen Ereignis teilnehmen wollt, dann schreibt uns das doch bitte zwecks besserer Planbarkeit per Mail an anmeldung@fsmpt.rwth-aachen.de. Weitere Infos findet ihr auch auf unserer Fachschaftshomepage unter <http://www.fsmpt.rwth-aachen.de>.

Venezianischer KarnevalsGeier Bergi

^a zumindest nicht notwendig

^b denn ich bin ja nicht ViSDP

^c Englischst einfach kürzer

^d Da Meister die Regeln kennen müssen und über Erfahrung verfügen sollten, stellen wir diese als Fachschaft zur Verfügung. Bitte nicht beschädigen.

^e in Form von Tetraedern, Hexaedern, Oktaedern, Dodekaedern, Ikosaedern und asymmetrischen Vertretern der Gattung „Würfel“

^f nicht im mathematischen Sinne

^g Das ist der Paper-Teil. Dieser wird von uns gestellt.

^h Dies geht mit dem Pen-Teil. Es wäre schön, wenn ihr selber Bleistifte mitbringen könntet, damit wir die Bögen wiederverwenden können. Denn leider kann die Fachschaft nicht zig und aberzig Bleistifte anschaffen, die für nichts anderes verwendet würden.

